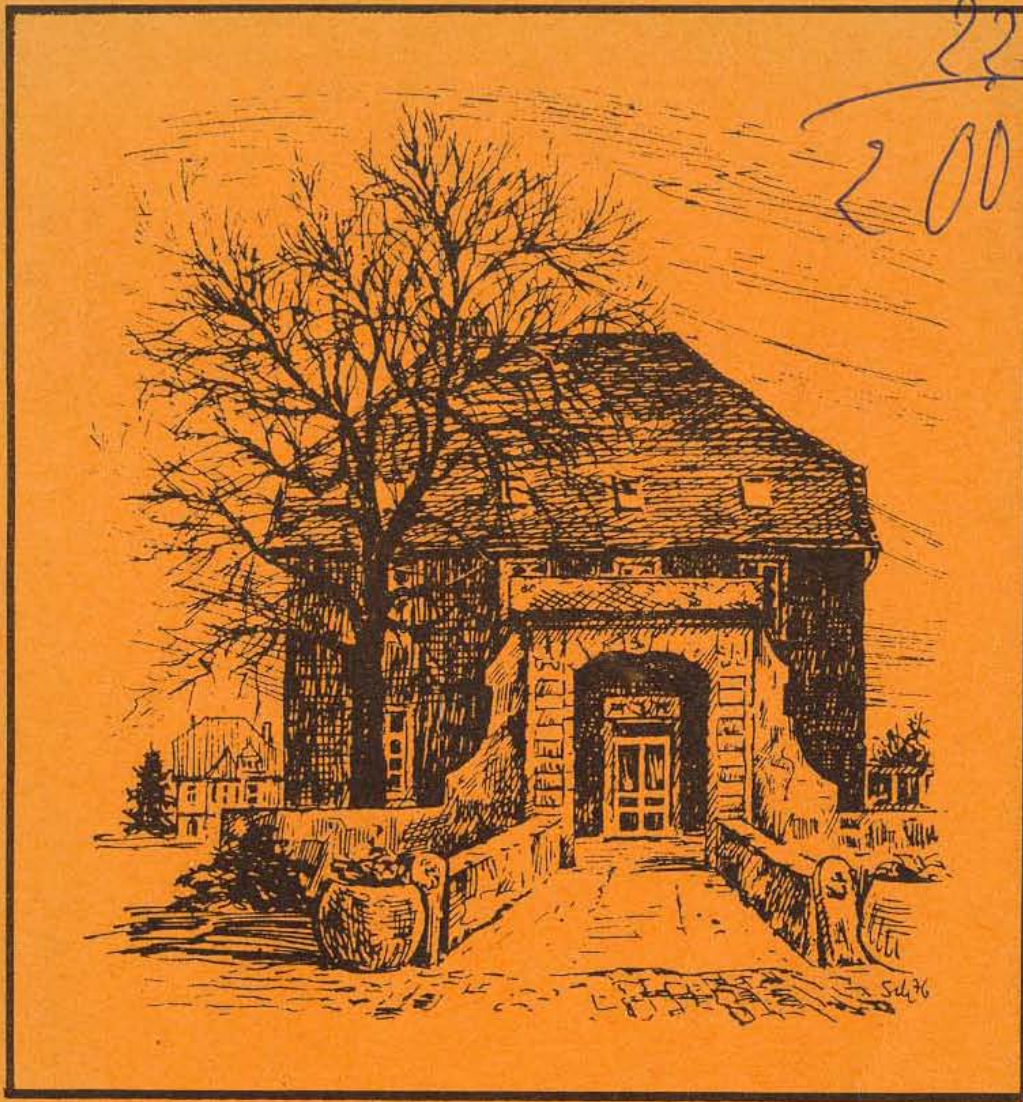


2.230,-

223

2 007



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 17
April 1985



F. Liebau

GARTEN u. LANDSCHAFTSBAU
BAUMSCHULEN · GEGR. 1921



*Moderne Blumen- und Kranzbinderei,
Seiden- und Trockengestecke
TELEFLOR · Blumendienst in alle Welt!*

*Pflanzen für Ihre Ziergärten,
Kästen und Kübel, Hydrokultur!*

*Planung von Garten- und Landschafts-
gestaltung und deren Ausführung!*

*Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Sortiment
an Bäumen, Sträuchern und Wasserpflanzen!*

5300 Bonn-Tannenbusch

Hohe Straße 85 · Ruf 66 19 94 u. 66 38 48

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr**

Liebe Dransdorfer Mitbürger!

Zwei Jahre sind vergangen, seitdem der sogenannte „Kleine Ortsausschuß“ gewählt worden ist. Satzungsgemäß muß jetzt wieder die Wahl für dieses Gremium stattfinden. Deswegen laden wir Sie, liebe Dransdorfer, alle herzlich zur Allgemeinen Bürgerversammlung ein. Vor zwei Jahren sind wir (die Mitglieder des „Kleinen Ortsausschusses“) sozusagen ins kalte Wasser gesprungen. Trotzdem hoffen wir, daß wir unsere Arbeit zu Ihrem Nutzen und zu Ihrer Zufriedenheit verrichtet haben.

Zwar gilt auch für uns: „Es jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Unter dieser Voraussetzung wollen wir Rechenschaft ablegen über die abgelaufenen zwei Jahre. Außerdem wünschen wir den von der Allgemeinen Bürgerversammlung neu zu wählenden Mitgliedern des sogenannten „Kleinen Ortsausschusses“ für ihr Wirken alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig möchten wir uns noch einmal bedanken für die verständnisvolle Unterstützung, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Dieser Dank geht auch besonders an die Inserenten im Dransdorfer Boten, die unsere Arbeit finanziell unterstützt haben. Der Allgemeinen Bürgerversammlung wünschen wir einen ruhigen aber fruchtbaren Verlauf.

Für den sogenannten „Kleinen Ortsausschuß“

U. H. Hüsch

(Ortsausschuß-
vorsitzender)

H. Lödorf

(stellvertretender
Vorsitzender)

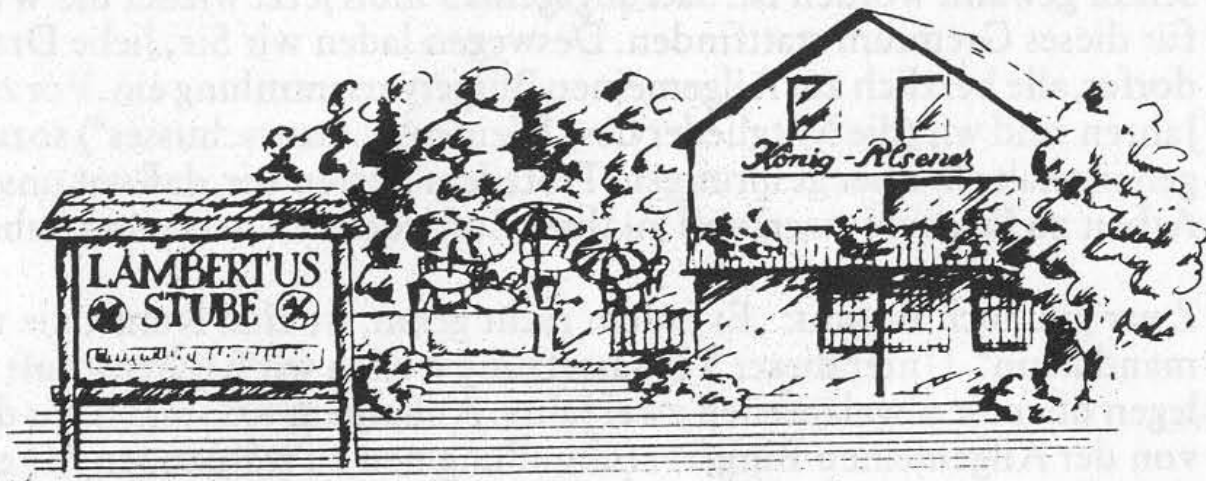
Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf

Verantwortlich für den Inhalt: H. Lödorf, Pfarrer-Schneider-Straße 15

Druck: Druckerei Hans-Reiner Löllgen

Roisdorfer Weg 31, 5300 Bonn-Dransdorf

Restaurant **LAMBERTUS-
STUBE**



Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1
Telefon 663261 · Montag Ruhetag

Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- » Wir bieten in gemütlicher
Atmosphäre ein reichhaltiges
Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- » Gesellschaftsraum für ca. 30 Personen
- » 1 Bundeskegelbahn
- » Parkplätze vor dem Haus
- » Gartenwirtschaft

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Uli und Gabi Wagner**

Im Ausschank: König-Pilsener + Gaffel-Kölsch

Einladung

Der Ortsausschuß Bonn-Dransdorf lädt alle Mitbürger ein, an der

Allgemeinen Bürgerversammlung

am Mittwoch, dem 24. April 1985

20.00 Uhr

in der Gaststätte „Zum Bahnhof“

teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschlußfassung über die Tagesordnung
3. Bericht der Verwaltung über die Mehrzweckhalle
4. Verlesen des Protokolls der Allgemeinen Bürgerversammlung vom 24. März 1983
5. Geschäftsbericht durch den Ortsausschußvorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Aussprache über die Berichte
9. Wahl eines Versammlungsleiters und einer Zählkommission
10. Wahl des Ortsausschusses
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Kirmes 1985
13. Verschiedenes.

Wahlparty in Dransdorf

Es ist mal wieder so weit. Zwei Jahre haben die gewählten Mitglieder des Ortsausschusses ihre Arbeit getan und dabei in vielen Dingen sehr großen Spaß an der Freud gehabt. Manchmal aber bereiteten die Aufgaben, die auf den Kleinen Ortsausschuß zukamen, auch Ärger, vor allen Dingen dann, wenn man sieht, daß ein wichtiges Anliegen der Dransdorfer Bürger trotz aller Bemühungen immer noch nicht so recht vom Fleck kommt. Sie steht leider immer noch nicht, unsere heißersehnte Mehrzweckhalle.

Alle zwei Jahre wieder, so will es die Satzung der Allgemeinen Bürgerversammlung und des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf vom 16. Januar 1973, müssen bestimmte Mitglieder des Ortsausschusses neu gewählt werden. Man kennt diese gewählten Mitglieder des Ortsausschusses besser als „Kleiner Ortsausschuß“. Wenn man an die Länge der Wahlperioden in Bund, Ländern und Gemeinden denkt, so ist der Zeitraum, in dem der „Kleine Ortsausschuß“ wirkt, doch recht kurz. Zum Glück, kann man da nur sagen. Denn immerhin haben die Dransdorfer den ungeheueren Vorteil, das zu tun, was man gerne mit manchen Politikern tun würde - bereits nach zwei Jahren abwählen. Doch Spaß beiseite! Es wäre schön, wenn viele Dransdorfer Bürger den Weg zur Bürgerversammlung finden würden, und das nicht nur wegen der Wahl.

Für alle neu hinzugezogenen oder vergeßlichen Mitbürger sind hier noch einmal die wichtigsten Paragraphen der Satzung abgedruckt. Die vollständige Satzung kann nachgelesen werden im „DRANSDORFER BOTEN“ Nummer 7 vom März 1981 oder in Ausnahmefällen über den „Kleinen Ortsausschuß“ bezogen werden.

Bestattungshaus
BLESSEN

53 Bonn-Dransdorf

Bendenweg 45 - Telefon 66 31 86



**Lager in Kiefern- und Eichensärgen - Übernahme
aller Formalitäten - Überführung von und nach allen Orten**

§ 1 Absatz 2: Die Bürgerversammlung und der Ortsausschuß verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Sie sind konfessionell und parteipolitisch neutral.

§ 2 Die Bürgerversammlung

Absatz 1: Stimmberechtigte Mitglieder der Bürgerversammlung sind alle Bürger der Stadt Bonn, die im Stadtteil (Schulbezirk) Bonn-Dransdorf ihren Hauptwohnsitz haben und das aktive Wahlrecht zum Rat der Stadt Bonn besitzen, sowie die Mitglieder des Ortsausschusses.

Absatz 2: Die Bürgerversammlung ist zuständig für

- a) die Beschlußfassung über die Satzung,
- b) die Wahl der in § 4 Abs. 1 Buchstabe a) aufgeführten Mitglieder des Ortsausschusses.
- c) die Beschlußfassung über die in Bonn-Dransdorf bestehenden Organisationen, die gemäß § 4 Abs. 1 Buchstabe b) im Ortsausschuß vertreten sein sollen,
- d) die Wahl von zwei Kassenprüfern,
- e) die Entgegennahme des durch den Ortsausschuß zu erstattenden Geschäfts- und Kassenberichts sowie des Kassenprüfungsberichtes,
- f) die Entlastung der gewählten Mitglieder des Ortsausschusses,
- g) die Beratung und Beschlußfassung über die gem. § 1 Abs. 1 in die Zuständigkeit der Bürgerversammlung gehörenden Angelegenheiten einschließlich der Erteilung entsprechender Weisungen an den Ortsausschuß.

§ 3 Absatz 4: Sie faßt ihre Beschlüsse mit Stimmenmehrheit ihrer anwesenden Mitglieder.

Absatz 5: Die Beschlußfassung über die Satzung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der gültigen Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Absatz 6: Auf Antrag mindestens eines Mitgliedes finden Wahlen in geheimer Abstimmung statt.

§ 4 Absatz 1: Der Ortsausschuß setzt sich zusammen aus

- a) den von der Bürgerversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählten Mitgliedern, ...
- b) den leitenden Personen der ... in Bonn-Dransdorf bestehenden Organisationen oder deren Vertreter...

Fahrschule H. Schwärzel

B o n n, Sternenburgstraße 18-20

Anmeldung: Bonn-Dransdorf · Römerweg 19 · Telefon 66 30 20

Ausbildung in Klasse 3, 1 und 1b

Übrigens: im Unterschied zu Wahlparties der Parteien gibt es bei uns kein Freibier, da wir ja laut § 1, Abs. 2 parteipolitisch neutral sind. Für alkoholische und antialkoholische Erfrischungen ist aber trotzdem gesorgt. Das zeigt schon die Wahl des Versammlungsortes. Also nichts wie hin zur Bürgerversammlung.

Zur Erklärung: „Wahl, Berufung einer Person in eine Stellung durch Abstimmung der Stimmberechtigten“. Wahl sollte aber in der Demokratie auch Auswahl sein. Wie aber kann man eine Auswahl treffen, wenn dieser Zustand in Dransdorf nicht Tradition würde. Auch der Verantwortliche für den Inhalt dieses Heftes hat zwar viel Spaß, wenn er an der Schreibmaschine sitzt, aber warum soll nicht auch einmal jemand anderes diese Funktion ausüben. Man muß sich nur zur Wahl stellen.

Gärtnerei Gerd Kühlwetter

Blumen, Dekorationen
Kränze und Grabpflege

Meßdorfer Straße 29 · Bonn-Dransdorf
Telefon (02 28) 66 32 56

Aus dem Nähkästchen geplaudert

„Rückblick auf zwei Jahre“

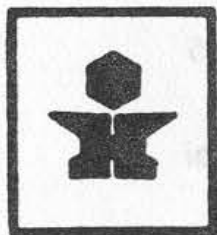
Keine Angst, lieber Leser! In diesem Artikel werden Sie keine Klatsch- und Tratschgeschichten lesen, wie sie in der Regenbogenpresse zu finden sind. Schließlich ist der „DRANSDORFER BOTE“ ja ein seriöses Blatt. Vielmehr soll einmal dargestellt werden, welche Aufgaben denn eigentlich der „Kleine Ortsausschuß“ überhaupt hat. Vor zwei Jahren nämlich standen die gewählten Mitglieder des Ortsausschusses genau vor diesem Problem. Kein Problem - so sollte man meinen. Und genau das dachten auch wir Neulinge. Wozu gibt es schließlich eine Satzung? Gedacht - getan! Die Satzung wurde von vorne bis hinten sorgfältig studiert - und siehe da: es fand sich sogar ein Absatz, der auf den „Kleinen Ortsausschuß“ zutrifft. „Soweit erforderlich, kann der Vorsitzende die in § 4 Abs. 1 Buchst. a) aufgeführten Mitglieder zu gesonderten Beratungen einberufen. In besonders dringenden Fällen können dabei auch Beschlüsse gefaßt werden. Der Ortsausschuß ist in seiner darauffolgenden Sitzung über das Ergebnis dieser Beratungen zu unterrichten.“ Was aber heißt denn bloß „Soweit erforderlich“ und „In besonders dringenden Fällen“? Also ging das Rätselraten weiter. Aber Stop! Da gibt es ja noch

Josef Hecker Inh.K.H. Hüsken Ing. (grad.) **BEHÄLTER- UND STAHLBAU**

Schweißtechnischer Betrieb

nach DIN 4100, Beiblatt 2

**Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen,
Brennschneiden**



Neul Plasma-Schneiden

5300 BONN 1

Grootestraße 55 Fernruf 66 31 16

den § 1 der Satzung. Endlich ein Anhaltspunkt. Wir sollen also das Gemeinwohl fördern, das Brauchtum pflegen und schließlich noch kulturelle Bemühungen im Stadtteil Bonn-Dransdorf unterstützen. Nur - wie verwirklicht man solche Ziele. Nun unterstützen zwar der Ortsausschußvorsitzende, der Schriftführer und eine Beisitzerin die kulturellen Bemühungen - aber nicht im „Kleinen Ortsausschuß“, sondern im Männergesangsverein oder im Kirchenchor. Auch das Brauchtum wird fleißig gepflegt - aber in den Vereinen und nicht im Schließlich macht man sich auch um das Gemeinwohl verdient - aber nicht im ..., sondern in der Feuerwehr oder höchstens noch in der Schule. Was bleibt also dem „Kleinen Ortsausschuß“ denn noch übrig? Zum Glück aber half der Ortsausschuß und die alten Hasen den zagenden Neulingen. Endlich kannten wir unsere Aufgaben.

Spaß beiseite! Was hier leicht überspitzt dargestellt wurde, enthält in der Tat einen wahren Kern. Denn laut Satzung sind die gewählten Mitglieder des Ortsausschusses in einer Situation, die nicht genau definiert ist und haben keinen klar umrissenen Aufgabenkatalog. Trotzdem haben sich im Laufe der Jahre feste Aufgabenverteilungen ergeben. Da gilt es zunächst einmal, zu Jubiläen zu gratulieren. Dies ist eine der angenehmsten Tätigkeiten - sollte man meinen. Aber wer geht denn auf wel-



Brot u. Gebäck aus dem Fachgeschäft

Bäckerei - Konditorei

Harald Rytina

5300 Bonn-Dransdorf
Grootestr. 1-3, Tel. 661495

Sonntags ist die Konditorei
von 13.30 bis 15.30 Uhr
geöffnet

Gaststätte „Zum Bahnhof“

Inhaber: Grützmann und Diemel

Gesellschaftsraum für 60 Personen für alle Gelegenheiten

Gute bürgerliche Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Grootestr. 14 · 5300 Bonn-Dransdorf

Telefon 66 19 68

Dienstag Ruhetag

chen runden Geburtstag? Hoffentlich wird auch kein Jubiläum übersehen? Es ist nämlich gar nicht so einfach, alle Daten zu bekommen. In welchem Geschäft wird denn dieses Mal das Geschenk besorgt? Singt der MGV, und wenn ja, wann? All dies aber spielt sich mit der Zeit ein und wird zur angenehmen Routine.

Dann gilt es, die Finanzen zu verwalten. „Wer soll das bezahlen“ ist in Dransdorf keine Frage, denn: wozu gibt es denn den Kassierer, der aber fragt mit Recht: „Wo kommt denn das Geld her?“ Also gilt es, das nötige Kleingeld aufzutreiben. Da kein Beitragsaufkommen zur Verfügung steht (das hätte noch gefehlt), muß man andere Quellen anzapfen, so zum Beispiel die Stadt Bonn. Und das heißt, gegen die Bürokratie anzukämpfen und Formulare ausfüllen. Und das heißt, Anzeigen zu werben, damit unter anderem der „Dransdorfer Bote“ erscheinen kann. Ein großer Teil des einkommenen Geldes allerdings wird zur Finanzierung der alljährlich stattfindenden Altenfahrt verwendet.

„Auch die elfte war wieder Spitze“

Bei der ersten Altenfahrt, die der neugewählte „Kleine Ortsausschuß“ im Jahre 1983 zu organisieren hatte, wurde ein neuer Akzent gesetzt, getreu dem Motto: „Neue Besen kehren gut“. Die Jubiläumsfahrt wurde durch einen abendlichen Imbiß abgerundet. Aufgrund des positiven Echos wurde beschlossen, das Abendessen zu einem festen Bestandteil der Altenfahrten zu machen. So begannen dann die Planungen für die elfte Altenfahrt im September 1984. Nach heißen Diskussionen und zähen Verhandlungen stand es dann endlich fest: die Dransdorfer Senioren machen eine Schiffstour.

Am 25. September trafen sich etwa 140 ältere Mitbürger und 10 Betreuer vor der Dransdorfer Burg und harrten frohgemut der Dinge, die da kommen sollten. Zunächst einmal kamen zwei Busse der Stadt Bonn, die uns in zwei Fuhren zum Rhein beförderten. Trotz der Versicherung, daß keiner um einen Platz auf dem Schiff bangen müsse und daß deshalb auch ruhig die zweite Tour der Busse abgewartet werden könne, war die erste Fahrt überfüllt, während die Busse, die die zweite Schar befördern sollten, nur spärlich gefüllt zum Rhein fuhren. Dort wartete das „Traumschiff“ auf uns, nämlich die „River Lady“.

Bäckerei - Konditorei - Eduscho-Kaffee-Depot

Hans Frohn

Seit über 100 Jahren im Familienbesitz!

- Backhaus für viele Brot- und Feingebäcke!
- Meine Brotsorten wurden mit 3 Goldmedaillen ausgezeichnet!
- Selbst die Prominenz ist mit unseren Backwaren zufrieden!

Wir beliefern seit Jahren u. a. Hotel Bristol, Beethovenhalle u.v.a.

Kein weiter Weg ist nötig, um erstklassige Backwaren zu kaufen, sondern nur bis zur

Grootestraße 7, 5300 Bonn-Dransdorf
Telefon 66 49 36

0228 - 661077

eine Telefon-Nr,
die man sich notieren sollte!

Versicherungs-Finanzierungsbüro

Hans-Peter Pfeiffer

Messdorfer Straße 32

5300 Bonn 1

Kurz nach 14.00 Uhr stach unser Schiff in See. Der Kurs war festgelegt, er führte rheinaufwärts in Richtung Linz. Schon nach kurzer Zeit machte sich der Vorteil einer Schifffahrt gegenüber einer Bustour bemerkbar. Jeder einzelne hatte viel mehr Möglichkeiten, sich mit Bekannten und Freunden zu unterhalten. Entsprechend war auch das Kommen und Gehen. Die Kaffeetafel war liebevoll und reichhaltig von Schiffseigner Klemens Schmitz, seiner Frau Karin und seiner Besatzung gerichtet worden. Zur Zufriedenheit trug auch wesentlich das „Unterhaltungsprogramm“ bei, das an Bord ablief. Schon beim Ablegen hatte sich mancher gefragt: „Sind Sie's oder sind Sie's nicht?“ Gemeint waren zwei Personen, die man bestimmt nicht den Senioren zurechnen konnte, die aber auch nicht zu den Betreuern gehörten. Nur kannte man sie sonst in „Uniform“ und nicht in Zivil. Aber es waren tatsächlich Prinz Peter der I. und Prinzessin Elke die I. Nach der Begrüßung durch den Ortsausschußvorsitzenden übernahm der Präsident der GDKG, Werner Knauf, in bewährter Manier die Aufgabe des Conférenciers und führte mit launigen Worten durchs Programm. Das Prinzenpaar zeichnete die ältesten Teilnehmer der Fahrt mit einem Präsent aus. Groß war auch die Freude, als das Prinzenpaar zum Ehrentanz bat, denn wann hat man schon einmal Gelegenheit, mit leibhaftigen Adligen zu tanzen.

Eine weitere Überraschung präsentierte dann Klemens Schmitz. Alle Teilnehmer der Fahrt, die das achtzigste Lebensjahr erreicht hatten, wurden mit einer Flasche Wein beschenkt. Weitere Programmpunkte folgten, und so verging die Zeit bis zur Ankunft in Linz im Fluge. Dort sollte dann das stattfinden, was zu jeder Kreuzfahrt gehört: der Landausflug. In der Zwischenzeit aber hatte sich das Wetter zunehmend verschlechtert, was die meisten Teilnehmer, animiert vom bisherigen Verlauf der Fahrt, gar nicht bemerkt hatten. Zwar hielt das Schiff auch in Linz, jedoch nur, um das Prinzenpaar von Bord zu lassen. Der geplante Landgang dagegen mußte buchstäblich ins Wasser fallen. Guter Rat aber war diesmal nicht teuer. Kurz entschlossen wurde der Kurs geändert und Bad Hönningen angesteuert. Angesichts der Burg Rheineck fand dann die Wende statt, und der Bug der River Lady zeigte wieder in Richtung Bonn. Wein, Gesang und das Abendessen verkürzten die Rückfahrt. Kurz vor der Anlegestelle faßten Besatzung und Betreuer spontan den Entschluß, nicht in Bonn anzulegen, sondern die Fahrt bis Holland zu verlängern. Hinter der Rheinbrücke jedoch verließ uns der Mut, und wir kehrten reumütig nach Bonn zurück. Dort warteten schon wieder die Busse auf eine ausgelassene Gesellschaft, um sie sicher nach Dransdorf zurückzubringen. Erfreulicherweise litt keiner der Passagiere unter Seekrankheit oder einem anderen Wehwehchen, so daß der Malteser-Hilfsdienst, der eine Betreuerin mitgeschickt hatte, ohne Beschäftigung blieb. Alles in allem war man sich wieder einig - eine rundum gelungene Sache; und spontan hieß es: „Auf ein Neues; 1986 sind wir wieder dabei!“

Express-Reinigung

Käthe Laubach

Annahme von Wäsche - Änderungs- und Laufmaschendienst

Siemensstrasse 267 - Ruf 66 48 52

Bonn-Dransdorf

„Es gibt viel zu tun - der Ortsausschuß packt's an“

Nach 1981 und 1983 war man sich in Dransdorf einig. Das Dorffest soll zu einer ständigen Einrichtung werden. Turnusmäßig wäre im Jahre 1985 das dritte Dorffest fällig gewesen. Aber zwei Überlegungen bewogen den Ortsausschuß, von dem Zweijahresrhythmus abzuweichen. In diesem Jahr feiern die Freiwillige Feuerwehr und der TuS Dransdorf runde Vereinsjubiläen. Und 1988 ist die Dransdorfer Burg 850 Jahre alt. Deshalb schien es ratsam, das dritte Dorffest 1986 zu feiern, um dann 1988 daran anschließend das Jubiläumsdorf- oder -burgfest zu feiern. Außerdem hat der jetzt neuzuwählende „Kleine Ortsausschuß“ ausreichend Zeit, um an die organisatorische Arbeit zu gehen.



„Zur Post“

Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2, 5300 Bonn 1, Telefon 0228/66 08 36



Immer noch ins Haus steht uns die Mehrzweckhalle. Vielleicht ist es ja dann bei der nächsten Wahl im Jahre 1987 so weit, daß die Allgemeine Bürgerversammlung in der dann hoffentlich fertiggestellten Mehrzweckhalle tagen kann. Außerdem wird ja wohl auch wieder das Verkehrsproblem aktuell, denn eine Umgehungsstraße soll ja nun doch her, wenn auch in kleinerem Rahmen, als ursprünglich beabsichtigt.

Und schließlich steht jedes Jahr die Teilnahme des „Kleinen Ortsausschusses“ am Dransdorfer Karnevalszug zur Debatte. In den letzten Jahren war diese Teilnahme immer gesichert, wenn auch zunehmend unter dem Motto: „Klasse - statt Masse“. Allerdings hat die Masse der Teilnehmer jetzt soweit abgenommen, daß es unter Umständen demnächst heißen muß: „Mangels Masse keine Klasse“. Um das zu verhindern, muß der Ortsausschuß sich etwas einfallen lassen. Gute Einfälle sind auch gefragt, wenn es um das leidige Thema Kirmes geht. Diese Veranstaltung verdient ihren Namen kaum noch, wenn man sich die Zahl der Schausteller ansieht. Überlegungen, wie diesem Zustand abgeholfen werden kann und die Kirmes wieder attraktiver gestaltet werden kann, laufen schon seit längerem im Ortsausschuß. Dies ist also eine weitere wichtige Aufgabe des nächsten „Kleinen Ortsausschusses“.

**Benötigen Sie Drucksachen privat
oder geschäftlich?**

**Fotokopien bis DIN A 3
dann**

**DRUCKEREI
HANS REINER LÖLLGEN**



(0228) 66 06 66

Roisdorfer Weg 31 · 5300 Bonn

Vermischte Notizen

FF feiert 85jähriges Bestehen

Mit einem großen Fest feiert die Freiwillige Feuerwehr Dransdorf ihr 85jähriges Bestehen. Am 4. August 1985 ist es soweit. Ab 11.00 Uhr beginnt der Festtrubel auf dem Schulhof der Kettelerschule. Dabei werden in einer Ausstellung Informationen über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt. Außerdem zeigt die FF in Übungen ihren hohen Ausbildungsstand. Auch sonst wird für Unterhaltung und musikalische Untermalung gesorgt sein. Natürlich kommt das leibliche Wohl ebenfalls nicht zu kurz, denn selbstverständlich wird die Gulaschkanone aufgefahren. Und Bier gibt es, wie sich das für eine Feuerwehr geziemt, nicht vom Faß, sondern von einem Tanklöschwagen. Der „Dransdorfer Bote“ wünscht schon jetzt „Viel Vergnügen“.

MSG

Grönewald GmbH

Stahl- u. Metallbau

5300 BONN, Bunsenstraße 10

Telefon 66 10 66

Wir fertigen:

Stahlkonstruktionen

Tor- und

Treppenanlagen

Leichtmetall-Fassaden

Schaufenster

Türen und

Fensteranlagen

Zugelassen

für Schweißarbeiten

nach DIN 4100

Tolles Fest zum Zehnjährigen

Ein großer Erfolg war das Fest, mit dem der Kinder- und Jugendchor St. Antonius am 2. Dezember 1984 sein zehnjähriges Bestehen feierte. Schon die Festmesse und der anschließende Empfang im Pfarrsaal an der Siemensstraße waren ein großartiges Erlebnis. Mit sichtlicher Rührung nahm Roswitha Maus die vielen Glückwünsche und Geschenke entgegen. Gleichzeitig betätigte sie sich ebenfalls als Geberin, indem sie die Chormitglieder beschenkte. Der eigentliche Höhepunkt aber war ohne Zweifel das Adventkonzert, das am Nachmittag in der Kirche stattfand. Dabei hatten sich der Kinder- und Jugendchor, der Kirchenchor und der Männergesangsverein „Frohsinn“ zusammengefunden, um Lieder zum Advent vorzutragen. Alle Chöre befanden sich in Hochform. Die von den Chören einzeln vorgetragenen Lieder waren schon ein musikalischer Genuß, wobei wieder einmal die gute Akustik der Kirche zum Tragen kam. Höhepunkte aber waren die gemeinsam vorgetragenen Gesänge. Der „Dransdorfer Bote“ wünscht dem Kinder- und Jugendchor weiterhin alles Gute und selbstsüchtigerweise noch viele gemeinsame Konzerte mit dem MGV und dem Kirchenchor.

HONDA

VERTRAGSHÄNDLER



PKW + MOTORRÄDER

Fahrzeuge GmbH Th. Schmitz

5300 BONN

Siemensstr. 27-31

Telefon: 62 24 88

Neues aus der GDKG

Die Session 1984/85 ist vorbei. Der Karnevals-Samstagszug war wie immer ein herrliches närrisches Spektakel. Begünstigt wurde der Zug in diesem Jahr von dem Umstand, daß nicht nur prinzliches, nein vielmehr Kaiserwetter herrschte. Prinz Dieter I. (Althaus) und Prinzessin Elisabeth I. (Rose) danken allen, die den Karnevalszug aktiv durch ihre Teilnahme zu einem solchen Erfolg gemacht haben. Der Dank gilt weiterhin allen Zuschauern, die den Zugweg säumten und für eine Bombenstimmung sorgten. Der Zug aber könnte in dieser Größe überhaupt nicht durchgeführt werden, wenn nicht alle Dransdorfer mit ihren Spenden bei der Haussammlung und bei anderen Anlässen eine so großzügige Unterstützung geben würden. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.



Karosserie JANSSEN

„Ihr Spezialist bei Schäden an Blech und Lack“.

**Fachbetrieb zur
Beseitigung schwieriger Unfallschäden.**

**Spez. Instandsetzung von PKW-Rahmengruppen
auf BLACKHAWK-Richtbank
mit Garantie für Maßgenauigkeit.**

5300 BONN 1

**Justus-von-Liebig-Straße 26
Telefon 6617 50**

Diesen Dank gibt der „Dransdorfer Bote“ gerne weiter. Er möchte sich seinerseits bedanken, und zwar beim Prinzen der vergangenen Session. Prinz Peter I. (Jakobi). Er stellte einen Teil der in seinem Lokal „aktuell“ gesammelten Gelder dem Ortsausschuß zur Verfügung. So konnten zu Weihnachten einige Mitbürger auch vom Ortsausschuß bedacht werden. Wir finden, daß Peter Jakobi damit ein Beispiel gegeben hat.

Nebenbei bemerkt: die GDKG macht sich nicht nur um den Karneval verdient. Sie ist auch Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen. Außerdem unterstützt sie die Emanzipation in Dransdorf. Denn immerhin wollen die beiden diesjährigen Pagen, beide weiblichen Geschlechts, in eine bisherige Männerdomäne eindringen: sie wollen Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr werden. Der „Dransdorfer Bote“ wünscht dazu viel Erfolg.

Die GDKG hat außerdem eine Bitte an die Dransdorfer Bevölkerung. Sie benötigt dringend Räume, um all ihre Aufgaben durchführen zu können. Wer solche Räumlichkeiten hat beziehungsweise von ihnen weiß, möchte sich mit der GDKG in Verbindung setzen.

Ihr Helfer in gesunden und kranken Tagen:



Apoth. V. Hofmann, Telefon 66 13 44

5300 Bonn-Dransdorf

Am Kettelerplatz 10

Allopathie – Homöopathie – Biochemie

TuS Dransdorf wird 75 Jahre alt

Zehn Jahre jünger als die Freiwillige Feuerwehr ist der Turn- und Sportverein 1910 Bonn-Dransdorf e. V.. Mit einer Festwoche möchte der Verein mit allen Dransdorfern dieses Jubiläum feiern. Aus diesem Anlaß findet zunächst einmal, wie sich das für einen Sportverein auch geziemt, eine Sportwoche vom 1. Juni bis zum 8. Juni 1985 auf der Freizeitsportanlage Mörikestraße statt. Dazu wünscht der „Dransdorfer Bote“ gutes Wetter und rege Beteiligung. Höhepunkt der Festwoche aber werden die beiden Veranstaltungen im Festzelt auf dem Kettelerplatz. Am 8. Juni findet dort ein Kommers statt, und am 9. Juni trifft man sich zum Frühschoppen. Für alle, die es nicht wissen sollten: ein Kommers ist die studentische Bezeichnung für eine festliche Kneipe, wobei mit Kneipe nicht eine Gaststätte, sondern ein Trinkfest gemeint ist. Der „Dransdorfer Bote“ gratuliert schon vorab und wünscht den Festveranstaltungen viel Erfolg.

 **Bitburger Pils**



Bitte ein Bit!

Gaststätte

„Zum Vorgebirge“

L. Hofmann

Alfterer Straße 14

5300 Bonn-Dransdorf

Telefon: 662809

Gesellschaftszimmer bis 50 Personen

für alle Gelegenheiten

... Gute Küche ...

2 Bundeskegelbahnen

Wenn Sie gerne Kegeln möchten, wir haben
bestimmt eine Bahn für Sie frei.

Großer Parkplatz

Verkauf von Pittermännchen
Bitburger Pils 15 Ltr. + Party-Fäßchen



Kurfürsten Kölsch

Das Kölsch das fröhlich macht

Verkauf von 10- + 20-Ltr.-Fäßchen mit allem Zubehör
Leihische und Stühle

Dankeschön!

Zu guter Letzt möchte der Ortsausschuß sich wieder bei allen Inserenten bedanken. Durch ihre Annoncen erst wird die Arbeit des Ortsausschusses in dem jetzigen Umfang möglich. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns unterstützen.

Termine, Termine

Das traditionelle Maiansingen des MGV findet am 30. April 1985 ab 19.00 Uhr auf dem Schulhof der Kettelerschule statt. Da der Mai bekanntlich der Wonnemonat genannt wird und in der Volksmeinung den Beginn der sommerlichen Jahreszeit markiert, hofft der Dransdorfer Bote“, daß bei dieser Veranstaltung auch sommerliches Wetter herrscht.

Am 11. Mai wird an gleicher Stelle das Schulfest der Kettelerschule gefeiert. Es beginnt wie immer um 14.00 Uhr. Hoffentlich feiern viele Dransdorfer mit.

Was für das Schulfest gilt, gilt auch für das Pfarrfest. Auf rege Beteiligung 17./18. August hofft die Gemeinde St. Antonius.

Zum Schluß noch einmal alle Termine auf einen Blick:

- 30.04.1985 Maiansingen des MGV ab 19.00 Uhr auf dem Schulhof der Kettelerschule
 - 11.05.1985 Schulfest der Kettelerschule ab 14.00 Uhr auf dem Schulhof
 - 12.05.1985 Pfarrausflug nach Witterschlick
 - 01.06. - Festwoche zur Feier des 75jährigen Bestehens
 - 09.06.1985 des TuS Dransdorf auf der Freizeitsportanlage und im Festzelt auf dem Kettelerplatz
 - 04.08.1985 Feier des 85jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Schulhof der Kettelerschule ab 11.00 Uhr
 - 17.08.1985 Pfarrfest der Gemeinde St. Antonius
 - 18.08.1985 an der Kirche
-

neu **§-Versicherungs- Sparen**

Unser
Angebot
für Ihre
finanzielle
Vorsorge

Die Zukunft hat zahlreiche Aspekte

- z.B.
- die Ausbildung der Kinder
 - die Zeit des Ruhestandes
 - größere Anschaffungen

Ganz gleich, welche Prioritäten Sie setzen, die finanzielle Planung sollten Sie bereits heute sichern. Mit §-Versicherungssparen haben Sie zum richtigen Zeitpunkt die finanziellen Mittel für Ihre Pläne und Wünsche. Über Einzelheiten informieren wir Sie jederzeit gern.

Sparkasse Bonn

SB-TANK KFZ-SERVICE

REIFEN-BATTERIEN-ZUBEHÖR
ESSO-SYSTEM-DIAGNOSE-EXPRESSWASCHE
ESSO-SHOP-FÜR ALLE DA!



EGON SCHMITT

AN DER MÜHLE · 5300 BONN DRANS DORF
SIEMENSSTRASSE 251 · TEL. 66 32 91

ÖFFNUNGSZEITEN:

montags bis freitags von 7—20 Uhr

sonnabends von 8—17 Uhr

sonntags von 9—19 Uhr
